Menschen im Hotel

von Vicki Baum
Regie: Robert Matejka
Bearbeitung: Holmar Attila Mück
Produktion: RIAS 1988, 236 Minuten

Das mondäne Berlin in den dekadenten 20er Jahren. Im eleganten «Grand Hotel» kreuzen sich die Schicksale einiger durchs Leben taumelnder Figuren: die alternde Primaballerina Grusinskaja, der zwielichtige Baron von Gaigern, der morphiumsüchtige Dr. von Otternschlag, der Unternehmer Preising mit seiner Sekretärin Flämmchen und schliesslich der todkranke Buchhalter Otto Kringelein - sie alle verstricken sich in Vicki Baums Kolportageroman in rührende und empörende, sentimentale und sensationelle Geschichten.

(1) Otto Kringelein erkämpft sich ein Zimmer im Berliner "Grand Hotel". Hier begegnet er dem Baron von Gaigern, der Primalballerina Grusinskaja, dem Herrn Generaldirektor Preysing und anderen Persönlichkeiten. Hinter den Zimmertüren ereignen sich rührende und empörende, sentimentale und sensationelle Geschichten, wie die Illustrierten sie 1929 schrieben.

(2) Der kleine, tapfere Otto Kringelein, der elegante, verdächtige Baron, die alternde Primaballerina, der Generaldirektor und seine Sekretärin Flämmchen, der morphiumsüchtige Arzt, der seine Kriegserlebnisse vergessen will - diese Figuren begegneten den Lesern der Berliner Illustrierten 1929, wenn sie die Seite mit der neuesten Fortsetzung von Vicki Baums Kolportageroman gefunden hatten.

(3) Folgenreiche Begegnungen im Berliner Grand Hotel: Der morphiumsüchtige Dr. Otternschlag nimmt den kranken Otto Kringelein mit ins Tanztheater. Baron von Gaigern versucht sich derweil als Schmuckdieb. Er schwingt sich auf den Balkon des Zimmers 68, da stört ihn die Primaballerina Grusinskaja...

(4) Grand Hotel Berlin, Ende der zwanziger Jahre. Der ahnungslose Buchhalter Kringelein lernt mit Baron von Gaigern die schönen Seiten des Lebens kennen: "Eine Angst fällt von ihm ab, dass fast ein Glück daraus wird." Am Abend im Gelben Pavillon macht Generaldirektor Preising ein verlockendes Angebot, doch die "Berliner Pflanze", Fräulein Flamm, kann dem Swing nicht widerstehen und bringt Kringelein das Tanzen bei.

(5) Das Berliner Grand Hotel ist eine kleine Welt für sich. Während Buchhalter Kringelein in der Badewanne sitzt, versucht Direktor Preising seiner Zimmernachbarin "Flämmchen" näher zu kommen. Später am Abend ruft die Primaballerina Grusinskaja an, doch Baron von Gaigern antwortet nicht mehr. Er muss das Hotel durch den Hinterausgang verlassen, während Otto Kringelein in hübscher Begleitung an der Rezeption vorbeistolziert...

Erzählerin: Jutta Hoffmann

Senft, Portier: Peter Schiff